

Mit neuem Heizsystem energieeffizienter heizen

Vor der Heizperiode über alternative Heizsysteme nachdenken

Der Herbst naht und die Nächte werden kälter. Jetzt - noch bevor die Heizung wieder täglich ihren Job tun muss – ist es ratsam, deren Alter und technischen Zustand zu checken. Etwa Dreiviertel aller Heizungsanlagen in Deutschland sind veraltet und somit ineffizient. Die Wahrscheinlichkeit ist also hoch, dass auch in den Kellern der Wallfahrtsstadt Kevelaer beachtliche Einsparpotenziale im „System Heizung“ schlummern.

Bestehende Heizungssysteme können oftmals schon mit geringem Aufwand optimiert werden. Das verlängert die Lebensdauer und macht die Anlage effektiver. Nach 15 bis 20 Jahren ist aber oftmals der Austausch gegen eine moderne Anlage ratsam. Eine persönliche und unabhängige Energieberatung ist ein erster und wichtiger Schritt für eine fundierte Entscheidungsfindung: reicht eine Neueinstellung oder ist ein Austausch nötig? Und welche Technik ist die richtige?

„So gut wie jedes Gebäude benötigt eine Heizung, aber nicht jedes Heizsystem eignet sich für alle Gebäude“, erklärt Dr. Nina Jordan, Klimaschutzmanagerin in Kevelaer. „Weil eine neue Heizung in der Anschaffung zunächst sehr kostspielig ist, sollte die optimale technische Lösung für Ihr Haus gefunden werden. Nur so kann dauerhaft der Energieverbrauch und folglich auch die Heizkosten reduziert werden. Auch der Einsatz von erneuerbarer Energien ist jetzt vermutlich sinnvoll.“

Egal ob Wartung, Optimierung oder Austausch: Kompetente Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.alt-bau-neu.de/kevelaer/ in der Rubrik „Expertensuche“. Eine kostenfreie Broschüre zum Thema Heizungsoptimierung und eine Anleitung zur Heizungsentlüftung inkl. Heizungs-Entlüfter-Schlüssel erhalten sie bei ihrer ALTBAUNEU-Vertretung vor Ort: Frau Jordan und Frau D’Aleo in Zimmer 504 des Rathauses, Tel. 02832-122740.

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer ist Mitglied im landesweiten Netz ALTBAUNEU, das durch die EnergieAgentur.NRW koordiniert und vom NRW-Wirtschaftsministerium unterstützt wird. Energieeffizienz und Wärmenutzung sind zentrale Themen des Netzwerks, das neben der Sanierung von Altbauten auch umfassend über Heizsysteme informiert.